

Anwalts-Handbuch

Arbeitsrecht

herausgegeben von

Dr. Ulrich Tschöpe

bearbeitet von

Dr. Lothar Beseler, Rechtsanwalt und Vors. Richter am LAG a.D., Meerbusch
Dr. Alexander Bissels, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Köln
Dr. Susanne Clemenz, Fachanwältin für Arbeitsrecht, Gütersloh
Dr. Christoph Fleddermann, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Osnabrück
Dr. Detlef Grimm, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Köln
Christoph Gross, Rechtsanwalt und Präsident des LAG a.D., Heilbronn
Dr. Ralph Heiden, Richter am ArbG Köln
Dr. Hans-Jürgen Hiekel, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Bielefeld
Dr. Henning Hülbach, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Köln
Ursel Kappelhoff, Fachanwältin für Arbeitsrecht, Hamburg
Dr. Alexius Leuchten, Fachanwalt für Arbeitsrecht, München
Dr. Nathalie Oberthür, Fachanwältin für Arbeitsrecht und Sozialrecht, Köln
Barbara Rolfs, Direktorin des ArbG Oberhausen
Dr. Klaus Rinck, Direktor des ArbG Nienburg
Dr. Roger Schaack, Fachanwalt für Handels- u. Gesellschaftsrecht, Düsseldorf
Dr. Johannes Schipp, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Gütersloh
Dr. Werner Schmalenberg, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Bremen
Dr. Peter Schrader, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Hannover
Dr. Wienhold Schulte, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Münster
Dr. Stefan Seitz, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Köln
Prof. Dr. Robert von Steinau-Steinrück, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Berlin
Dr. Gunnar Straube, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Hannover
Dr. Ulrich Tschöpe, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Gütersloh
Dr. Klaus Wessel, Vors. Richter am LAG Hamm
Dr. Peter Wieland, Fachanwalt für Arbeitsrecht, München
Dr. Gerlind Wisskirchen, Fachanwältin für Arbeitsrecht, Köln
Dr. Götz Zerbe, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Bielefeld

7. überarbeitete Auflage 2011

oVS Verlag
Dr. Otto Schmidt
Köln

Inhaltsverzeichnis*

	Seite
Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Abkürzungsverzeichnis	XLIX
Allgemeines Literaturverzeichnis	LXI

1. Teil Begründung von Arbeitsverhältnissen und ihre vertragliche Gestaltung

A. Grundlagen (*Leuchten*)

	Rz.	Seite
I. Rechtsquellen, Europäisches Arbeitsrecht	1	3
1. Kodifikationsbestrebungen	1	3
2. Rechtsquellen des Arbeitsrechts	7	4
3. Tarifvertrag	12	5
4. Recht der Europäischen Gemeinschaft.	13	5
II. Arbeitnehmer	18	7
1. Arbeitnehmerbegriff	18	7
2. Abgrenzung	58	23
3. Leitende Angestellte	88	33
4. Kirchliche Mitarbeiter	125	47
5. Beamte und Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst	126	48
6. Gesellschafter und Organmitglieder juristischer Personen.	129	49
7. Sonstige Gruppen	132	50
III. Arbeitgeber	136	50
1. Unternehmer – Arbeitgeber	136	50
2. Träger der Arbeitgeberfunktion im Einzelnen.	137	51

B. Vertragstypisierung (*Leuchten*)

I. Arten des Arbeitsvertrages	1	54
1. Dauerarbeitsverhältnis	1	54
2. Befristeter Arbeitsvertrag	7	56
3. Probearbeitsverhältnis	58	57
4. Aushilfsarbeitsverhältnis	68	62
5. Leiharbeitsverhältnis	77	64
6. Gruppenarbeitsverhältnis	87	64
7. Job-Sharing, Job-Pairing	91	65
8. Teilzeitarbeit	92	65

* Ausführliche Inhaltsübersichten zu Beginn der einzelnen Kapitel.

	Rz.	Seite
9. Mittelbares Arbeitsverhältnis	102	69
II. Abgrenzung zu verwandten Verträgen	103	70
1. Dienstvertrag	104	70
2. Werkvertrag	105	70
3. Gesellschaftsvertrag	106	71
4. Entgeltliche Geschäftsbesorgung und Auftrag	107	71
5. Franchisevertrag	108	71
6. Familienrechtliche Mitarbeit	111	73
III. Berufsbildungsrecht	112	73
1. Geltungsbereich des Berufsbildungsgesetzes	112	74
2. Berufsausbildungsvertrag	118	76
3. Beendigung des Berufsausbildungsvertrages	134	82

C. Anbahnung und Begründung eines Arbeitsverhältnisses (Wisskirchen/Bissels)

I. Einleitung.	1	95
II. Anwerbung von Arbeitnehmern durch den zukünftigen Arbeitgeber	2	95
1. Stellenausschreibungen	2	95
2. Gesetzliche Einschränkungen bei der Erstellung von Stellenausschreibungen	7	96
3. Anspruch des Arbeitnehmers auf Freistellung zur Stellensuche nach Kündigung	31	109
III. Abwerbung von Arbeitnehmern	41	112
1. Abwerbung durch den künftigen Arbeitgeber	42	112
2. Abwerbung durch Mitarbeiter	43	112
3. Rechtliche Grenzen der Abwerbung	44	113
4. Rechtsfolgen einer rechtswidrigen Abwerbung	50	116
5. Rückwerben von abgeworbenen Arbeitnehmern	62	118
IV. Erkenntnismittel des Arbeitgebers	64	119
1. Allgemeines	64	119
2. Fragerecht des Arbeitgebers	66	119
3. Fragenkatalog für ein Bewerbungsgespräch	118	140
4. Bewertungsformular für Bewerbungsgespräche	120	141
5. Einstellungsfrage- bzw. Personalbogen	122	142
6. Zulässigkeit von „Background Checks“	128	145
7. Einstellungsuntersuchungen und Tests	132	147
8. Auskünfte des vorherigen Arbeitgebers	143	152
9. Offenbarungspflichten des Arbeitnehmers	145	154
10. Rechtsfolgen bei Falschbeantwortung	154	156
11. Bewerbungs-/Bewerbungsgesprächskosten	163	158
12. Aufklärungs- und Offenbarungspflichten des Arbeitgebers	168	160
13. Fragerecht des Arbeitnehmers	175	161
V. Vorvertragliches Schuldverhältnis und Pflichtverletzungen	192	162
1. Abbruch von Vertragsverhandlungen	193	162
2. Verletzung von Aufklärungs- und Offenbarungspflichten	196	163
3. Verletzung von Obhutspflichten	198	163
4. Verletzung von Geheimhaltungspflichten	199	163

	Rz.	Seite
5. Verletzung von Schutzpflichten	200	163
6. Rechtsfolgen	201	164
7. Beweislast	204	165
VI. Begründung des Arbeitsverhältnisses	206	165
1. Grundsatz der Abschlussfreiheit	206	165
2. Ausnahmen von der Abschlussfreiheit.	209	166
3. Geschäftsfähigkeit	222	172
4. Form des Arbeitsvertrages.	232	175
5. Rechtsmängel bei Arbeitsverträgen.	252	181
6. Rechtsfolgen bei Nichtigkeit des Arbeitsvertrages	270	189
VII. Melde- und Vorlagepflichten	280	194
1. Pflichten des Arbeitgebers.	280	194
2. Rechtsfolgen bei Unterlassen	285	195
3. Pflichten des Arbeitnehmers	286	195
VIII. Diskriminierungsverbote bei der Einstellung von Arbeitnehmern	289	196
IX. Anwerbung und Einstellung ausländischer Arbeitnehmer	314	197
1. Anwerbung	314	197
2. Diskriminierung bei An-/Bewerbung/Einstellung.	315	197
3. Einstellung von Arbeitnehmern	316	197

D. Arbeitsvertrag und AGB-Kontrolle (Wisskirchen/Bissels)

I. Allgemeines	1	217
II. Gesetzliche Einschränkungen einer AGB-Kontrolle im Arbeitsrecht	4	218
1. Besonderheiten des Arbeitsrechts.	4	218
2. Einbeziehung in den Vertrag	6	219
3. Einbeziehung im Voraus	9	220
4. Überprüfung von Tarifverträgen, Betriebs- und Dienstvereinbarungen.	10	220
III. Allgemeine Vorschriften	17	223
1. Vorrang der Individualabrede	17	223
2. Abweichung oder Ergänzung von Rechtsvorschriften.	21	224
3. Überraschende Klauseln.	24	225
4. Mehrdeutige Klauseln	33	228
5. Umgehungsverbot	34	228
IV. Arbeitnehmer als Verbraucher	35	229
V. Geschäftsführer als Verbraucher	38	230
VI. Inhaltskontrolle der Allgemeinen Geschäftsbedingungen	39	230
1. Allgemeines	39	230
2. Klauselverbote ohne Wertungsmöglichkeit gem. § 309 BGB.	40	231
3. Klauselverbote mit Wertungsmöglichkeit gem. § 308 BGB	72	241
4. Inhaltskontrolle nach der Generalklausel § 307 BGB.	101	257
VII. Rechtsfolgen der Nichteinbeziehung oder Unwirksamkeit von Allgemeinen Geschäftsbedingungen nach § 306 BGB	156	281
VIII. Möglichkeiten der Vertragsanpassung	162	283

	Rz.	Seite
1. Salvatorische Klauseln	162	283
2. Anpassungs- und Änderungsklauseln	163	284
3. Einschränkung des Verbots der geltungserhaltenden Reduktion	165	284
4. Ergänzende Vertragsauslegung	166	285
5. Änderungsmöglichkeiten des Arbeitgebers	168	286
IX. Übergangsregelungen	176	288
X. Keine Anwendbarkeit des Unterlassungsklagegesetzes. . . .	177	288
XI. Revisionsrechtliche Überprüfung.	178	289

E. Befristete Arbeitsverhältnisse (*Schmalenberg*)

I. Allgemeines	1	292
1. Gesetzliche Grundlagen	1	292
2. Betroffene Arbeitnehmer	6	293
3. Zeitlicher Geltungsbereich	10	295
4. Betrieblicher Geltungsbereich	11	295
5. Beurteilungszeitpunkt	12	296
6. Kurzübersicht	13	297
II. Befristung ohne das Erfordernis eines sachlichen Grundes. .	14	298
1. Zeitlich begrenzte Befristung ohne Sachgrund (§ 14 Abs. 2 TzBfG)	14	298
2. Zeitlich begrenzte Befristung ohne Sachgrund bei Neu- gründungen (§ 14 Abs. 2a TzBfG).	29	304
3. Altersbefristung (§ 14 Abs. 3 TzBfG).	35	305
III. Befristung mit Sachgrund (§ 14 Abs. 1 TzBfG)	38	307
1. Befristung mit sachlichem Grund	38	307
2. Sachgründe gem. § 14 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1–8 TzBfG	38a	308
3. Weitere Sachgründe	79	324
4. Nachträgliche Befristung	107	337
5. Dauer der Befristung und ihr sachlicher Grund	108	338
6. Mehrfache Befristung	112	339
7. Befristung einzelner Arbeitsvertragsbedingungen	115	341
IV. Vertragliche Regelungen	119	343
1. Schriftform und Grund der Befristung	119	343
2. Abweichende Vereinbarungen	130	349
3. Tarifvertragliche Befristungsvoraussetzungen	133	350
V. Auflösende Bedingungen	134	350
1. Begriff	134	350
2. Gesetzliche Regelung	135	350
3. Sachlicher Grund	136	350
4. Klagefrist	137	352
VI. Rechtsfolgen bei wirksamer und unwirksamer Befristung . .	138	352
1. Wirksame Befristung	138	352
2. Unwirksame Befristung	145	356
VII. Kündigungsmöglichkeit während des befristeten Arbeits- verhältnisses	148	356
1. Voraussetzungen	148	356

	Rz.	Seite
2. Sonderfälle	155	358
3. Folgen	158	358
VIII. Beteiligung des Betriebsrates/Personalrates	159	359
1. Vor einer Einstellung oder Entlassung	159	359
2. Informationserteilung	162	360
3. Verweigerungsgrund gem. § 99 Abs. 2 Nr. 3 BetrVG	163	361
IX. Gesetzliche Verpflichtungen des Arbeitgebers gegenüber befristet beschäftigten Arbeitnehmern	164	361
1. Informationspflicht über unbefristete Arbeitsplätze	164	361
2. Weiterbeschäftigungsanspruch, Wiedereinstellungspflicht.	165	362
3. Aus- und Weiterbildungspflicht	167	362
4. Benachteiligungs- und Diskriminierungsverbot	168	363
X. Prozessuale Geltendmachung	174	365
1. Klage und Klagefrist	174	365
2. Darlegungs- und Beweislast	184	369
3. Vorläufige Weiterbeschäftigung.	190	370
XI. Sonderfälle	191	370
1. Vertretung für die Dauer der Beschäftigungsverbote nach dem Mutterschutzgesetz oder für die Dauer der Elternzeit.	192	370
2. Vertretung für die Dauer der Pflege eines nahen Angehörigen	199a	372
3. Befristungen im Hochschulbereich	200	373
4. Ärzte in der Weiterbildung	217	378

F. Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (*Schrader/Straube*)

I. Ziel und (europäische) Grundlagen	1	381
1. Zielsetzung	1	381
2. Europäische Vorgaben	2	381
3. Europarechtskonformität	4	382
4. Verhältnis zum früheren Recht	9	383
5. Überblick zum AGG.	15	383
II. Persönlicher Anwendungsbereich	16	384
1. Beschäftigte.	17	384
2. Selbständige und Organmitglieder	21	385
3. Arbeitgeber	25	386
III. Die Differenzierungsmerkmale	26	386
1. Rasse oder ethnische Herkunft	28	387
2. Geschlecht	32	388
3. Religion oder Weltanschauung	33	388
4. Behinderung	37	389
5. Alter.	43	391
6. Sexuelle Identität	44	392
IV. Benachteiligungsformen	45	392
1. Unmittelbare Benachteiligung	47	392
2. Mittelbare Benachteiligung	56	395
3. Belästigung	71	397
4. Sexuelle Belästigung.	74	398
5. Anweisung zur Benachteiligung	75	398

	Rz.	Seite
V. Die Rechtfertigung unterschiedlicher Behandlung	79	399
1. Systematik	79	399
2. Unterschiedliche Behandlung wegen beruflicher Anforderungen	84	401
3. Unterschiedliche Behandlung wegen Religion oder Weltanschauung	94	403
4. Unterschiedliche Behandlung wegen des Alters	98	404
5. Positive Maßnahmen	116	408
VI. Rechtsfolgen	117	408
1. Überblick	117	408
2. Unwirksamkeit der benachteiligenden Rechtshandlung	118	408
3. Beschwerderecht	123	409
4. Leistungsverweigerungsrecht	127	410
5. Schadensersatz und Entschädigung	129	411
6. Maßregelungsverbot	143	416
VII. Organisationspflichten	145	416
1. Stellenausschreibung	146	416
2. Maßnahmen und Pflichten	151	418
VIII. Prozessuales	165	421
1. Ausschlussfristen	165	421
2. Darlegungs- und Beweislast	169	422
3. Geltendmachung durch Dritte	174	424
IX. Internationale Sachverhalte	175	424

G. Internationales Arbeitsrecht (*Kappelhoff*)

I. Einführung	1	427
II. Grundlagen	2	428
1. Übersicht	2	428
2. Sachlicher Anwendungsbereich	4	428
III. Einvernehmliche Rechtswahl und ihre Einschränkungen	6	429
1. Freiheit der Rechtswahl	6	429
2. Einschränkungen der Rechtswahl	8	429
IV. Bestimmung des Arbeitsvertragsstatuts bei fehlender Rechtswahl	11	430
1. Regelanknüpfung	11	430
2. Engere Verbindungen zu einem anderen Staat	15	432
V. Der Vorbehalt zugunsten zwingenden Rechts und zugunsten des deutschen ordre public	22	433
1. International zwingendes Recht, Art. 9 Rom-I-VO	22	433
2. Ordre public-Vorbehalt, Art. 21 Rom-I-VO	25	434
VI. Auswirkungen des Arbeitsvertragsstatuts	27	435
VII. Kollektives Arbeitsrecht	28	436
1. Betriebsverfassungsrecht	28	436
2. Tarifrecht	30	436
3. Arbeitskampfrecht	32	438
VIII. Prüfungsschema zum Arbeitsvertragsstatut	33	438

2. Teil

Regelungen im Rahmen eines bestehenden Arbeitsverhältnisses

A. Gegenseitige Grundpflichten (*Heiden/Rinck*)

	Rz.	Seite
I. Der Rechtscharakter des Arbeitsverhältnisses mit seinen Leistungs- und Nebenpflichten (<i>Heiden</i>)	1	444
II. Verpflichtungen des Arbeitnehmers (<i>Rinck</i>)	5	446
1. Verpflichtung zur Arbeitsleistung und Leistungsstörungen	5	446
2. Rücksichtnahme-/Treuepflicht – Allgemeine Interessen- wahrnehmungs- und Unterlassungspflichten	179	491
III. Verpflichtungen des Arbeitgebers (<i>Heiden</i>)	304	525
1. Grundlagen zum Arbeitsentgelt	304	525
2. Durchsetzung und Sicherung des Arbeitsentgelts	661	620
3. Beschäftigungspflicht und Beschäftigungsanspruch	741	632
4. Nebenpflichten des Arbeitgebers	771	641
5. Haftung des Arbeitgebers und Aufwendungsersatz/Spesen	821	653
6. Weiterbildungsmöglichkeit	871	663
7. Pflichten infolge betrieblicher Übung	881	665

B. Entgeltfortzahlung (*Kappelhoff*)

I. Annahmeverzug des Arbeitgebers	1	678
1. Gesetzliche Grundlagen	1	678
2. Voraussetzungen des Annahmeverzuges	4	678
3. Beendigung des Annahmeverzuges	31	685
4. Rechtsfolgen des Annahmeverzuges	37	687
5. Anrechnung anderweitigen Verdienstes	46	689
6. Sonderfälle	62	695
II. Vergütungspflicht bei vorübergehender Verhinderung des Arbeitnehmers	81	698
1. Grundlagen	81	698
2. Voraussetzungen der gesetzlichen Entgeltfortzahlungsp- flicht gem. § 616 BGB	82	699
3. Anmeldung/Unterrichtungspflicht	92	702
4. Wirkung: Fortzahlung des Arbeitsentgelts	93	702
5. Anrechnung anderweitigen Erwerbs	94	702
6. Abdingbarkeit	95	702
7. Sonderfall: § 45 SGB V	98	703
III. Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall	102	704
1. Grundlagen	102	704
2. Voraussetzungen der Entgeltfortzahlung	105	704
3. Dauer der Entgeltfortzahlung	121	708
4. Höhe der Entgeltfortzahlung	138	713
5. Kürzungsmöglichkeit bei Sondervergütungen	150	716
6. Anzeige- und Nachweispflichten	156	717
7. Zweifel des Arbeitgebers an der Arbeitsunfähigkeit	172	722
8. Beendigung des Arbeitsverhältnisses	188	725

	Rz.	Seite
9. Anspruchsübergang bei Dritthaftung	192	727
10. Kostenausgleich in Kleinbetrieben	197	728
IV. Entgeltfortzahlung an Feiertagen	202	729
1. Grundlagen	202	729
2. Anspruchsvoraussetzungen	205	729
3. Höhe des Feiertagsentgelts	211	731
4. Kurzarbeit, Feiertagsentgelt und Krankheit	215	731
5. Ausschluss des Anspruchs	217	732
V. Pflegezeitgesetz	226	733
1. Einführung	226	733
2. Allgemeine Voraussetzungen	228	733
3. Kurzzeitige Arbeitsverhinderung	232	734
4. Pflegezeit	242	737
5. Sonderkündigungsschutz	261	741
6. Befristete Verträge	268	742

C. Urlaub (*Gross*)

I. Begriff und Rechtsgrundlage des Urlaubs	1	746
1. Erholungsurlaub	1	746
2. Sonderurlaub	4	747
3. Bildungsurlaub	13	750
4. Rechtsgrundlagen des Urlaubsanspruchs	22	755
II. Erfüllung des Urlaubsanspruchs	34	758
1. Fälligkeit des Anspruchs	34	758
2. Freizeitgewährung	47	762
3. Urlaubsentgelt	63	769
4. Urlaubsgeld	77	774
5. Urlaubsanspruch bei Arbeitsplatzwechsel	80	777
6. Erwerbstätigkeit während des Urlaubs	85	779
7. Urlaubsabgeltung	89	779
III. Geltendmachung des Urlaubsanspruchs	102	784
1. Streit über den Umfang des Urlaubsanspruchs	103	784
2. Streit über die Festlegung der Urlaubszeit	106	786
3. Selbsthilfe des Arbeitnehmers	108	786
4. Die einstweilige Verfügung	110	788
5. Verfügung über den Urlaubsanspruch	112	789
6. Urlaubsanspruch bei Insolvenz des Arbeitgebers	117	790
IV. Urlaub und Mitbestimmung der Betriebsverfassungsorgane	121	791
1. Aufstellung allgemeiner Urlaubsgrundsätze	123	791
2. Aufstellung des Urlaubsplanes	124	792
3. Urlaubsfestsetzung für einzelne Arbeitnehmer	128	793
4. Grenzen der Mitbestimmung	130	793
V. Der Urlaubsanspruch besonderer Beschäftigungsgruppen	133	794
1. Urlaub der Jugendlichen	133	794
2. Urlaub im Bereich der Heimarbeit	137	794
3. Urlaub für nicht vollbeschäftigte Arbeitnehmer	139	795
4. Urlaub der arbeitnehmerähnlichen Personen	142	796
5. Urlaub der schwerbehinderten Menschen	143	797

	Rz.	Seite
6. Urlaub und Wehrdienst/Zivildienst	152	799
7. Urlaub im Baugewerbe	154	799
8. Urlaub nach dem Gesetz zum Elterngeld und zur Elternzeit	155	800
9. Urlaub für Ein-Euro-Jobber	166	802
10. Zusatzurlaub für Wechselschichtarbeit	166a	802
11. Urlaub und Pflegezeit	166b	802
VI. Krankheit und Urlaub	167	803
1. Erkrankung während des Urlaubs	167	803
2. Auswirkungen auf das Urlaubsentgelt	169	804
3. Maßnahmen der medizinischen Vorsorge oder Rehabilitation	170	804
4. Erkrankung während eines unbezahlten Urlaubs	176	804
VII. Erlöschen des Urlaubsanspruchs	179	805
1. Erfüllung	179	805
2. Ablauf des Urlaubsjahres und Übertragung in das nächste Urlaubsjahr	182	806
3. Verjährung	187	807
4. Ausschlussfristen	188	807
5. Verzicht und Vergleich	194	809
6. Verwirkung	198	810
7. Tod des Arbeitnehmers	199	810
8. Rückforderung zu viel gewährten Urlaubs	200	810
VIII. Steuerpflicht	202	811
1. Urlaubsentgelt	202	811
2. Urlaubsgeld	203	811
3. Urlaubsabgeltung	204	811
IX. Sozialversicherungspflicht	205	811
1. Urlaubsentgelt	205	811
2. Urlaubsgeld	206	811
3. Urlaubsabgeltung	207	812

D. Vertragsstrafe und verwandte Regelungen (Seitz/Hülbach)

I. Vertragsstrafe	1	813
1. Allgemeines	1	813
2. Vertragsstrafen im Arbeitsrecht	11	815
3. Billigkeitskontrolle	20	817
4. Formulierungsbeispiele	48	827
II. Pauschalierter Schadensersatz	52	828
III. Verfallregelungen	55	829
IV. Betriebsbußen	62	831
1. Abgrenzung und Grundlagen	62	831
2. Rechtsgrundlage	66	832
3. Verfahren	70	833
4. Sanktionen	74	834

	Rz.	Seite
E. Betriebliche Altersversorgung (Schipp)		
I. Allgemeine Rechtsgrundlagen betrieblicher Versorgungs- verpflichtungen	1	841
1. Kennzeichen der Versorgungszusage	3	842
2. Leistungsarten	52	855
3. Versorgungsstrukturen	65	860
4. Durchführungswege	83	865
5. Entstehung von Versorgungszusagen	137	879
6. Mitbestimmung des Betriebsrats	215	904
7. Inhaltskontrolle von Versorgungszusagen	233	910
8. Informations- und Auskunftspflichten	240	913
9. Aufrechterhaltung des Versorgungsbesitzstands	254	919
10. Verfall von Versorgungsansprüchen	265	923
II. Die betriebliche Altersversorgung nach den Bestimmungen des BetrAVG	269	924
1. Zusage des Arbeitgebers auf betriebliche Altersversorgung	269	924
2. Anspruch auf Entgeltumwandlung	274	926
3. Unverfallbarkeit	278	928
4. Berechnung unverfallbarer Versorgungsanwartschaften	304	935
5. Abfindung von Versorgungsrechten	345	948
6. Übernahme und Übertragung von Versorgungsverpflich-		
tungen	358	952
7. Auskunftsanspruch	371	957
8. Auszehrungs- und Anrechnungsverbot	373	958
9. Vorzeitige Altersleistungen	381	960
10. Insolvenzsicherung	406	968
11. Anpassung laufender Leistungen	497	989
12. Geltungsbereich des BetrAVG	525	997
13. Verjährung	549	1003
III. Abänderung von Versorgungszusagen	550	1003
1. Abänderung aus wirtschaftlichen Gründen	551	1003
2. Änderung aus nicht wirtschaftlichen Gründen	590	1016
3. Widerruf wegen Treuebruch	592	1017
F. Nachvertragliches Wettbewerbsverbot (Hiekel)		
I. Rechtsgrundlage	1	1022
II. Persönlicher Geltungsbereich	2	1022
III. Gegenstand der Wettbewerbsabrede; Abgrenzungen	7	1026
IV. Rechtsnatur der Wettbewerbsabrede	14	1029
V. Formelle Wirksamkeitsvoraussetzungen	15	1029
VI. Zeitlicher Geltungsbereich der Schutzvorschriften	18	1031
VII. Inhaltliche Anforderungen	21	1033
1. Verbotsumfang	21	1033
2. Entschädigungszusage	30	1039
3. Bedingte Wettbewerbsverbote	33	1042
VIII. Wegfall des Wettbewerbsverbots	36	1043

	Rz.	Seite
1. Verzicht des Arbeitgebers	36	1043
2. Außerordentliche Kündigung des Arbeitnehmers	39	1045
3. Außerordentliche Kündigung des Arbeitgebers	41	1046
4. Ordentliche Kündigung des Arbeitgebers	42	1046
5. Beendigung durch Urteil nach § 9 KSchG	43	1047
6. Aufhebungsvertrag	44	1047
7. Ausgleichsklausel	45	1048
8. Rücktritt	46	1048
9. Insolvenz des Arbeitgebers	47	1049
10. Auflösende Bedingung	49	1049
11. Unmöglichkeit der Konkurrenztaetigkeit	50	1050
12. Nichtantritt des Arbeitsverhaeltnisses	51	1050
13. Anfechtung des Arbeitsvertrages	51a	1050
IX. Betriebsuebergang	52	1051
X. Pflichten des Arbeitnehmers aus der Wettbewerbsabrede	54	1053
1. Wettbewerbsenthaltungspflicht	54	1053
2. Auskunftspflicht	56	1053
XI. Pflichten des Arbeitgebers aus der Wettbewerbsabrede	58	1055
1. Karenzentschaedigung	58	1055
2. Keine Erstattung von Leistungen an die Bundesagentur fuer Arbeit	71	1062
XII. Rechtsfolgen bei Vertragsverletzungen	72	1063
1. Rechte des ehemaligen Arbeitgebers	72	1063
2. Rechte des ehemaligen Arbeitnehmers	78	1066

G. Betriebsuebergang (Beseler)

I. Grundlagen des Betriebsuebergangs	1	1070
1. Betrieb und Betriebsteil	3	1070
2. Uebergang des Betriebes bzw. Betriebsteils auf einen anderen Rechtstraeger	14	1074
3. Uebergang durch Rechtsgeschaeft	81	1096
4. Exkurs: Umwandlungsgesetz und Betriebsuebergang	94	1100
5. Eröffnung des Insolvenzverfahrens und Betriebsuebergang	97	1100
6. Zeitpunkt des Uebergangs	99	1100
7. Unterrichtungspflicht des Arbeitgebers	100	1101
8. Widerspruchsrecht des Arbeitnehmers	124	1108
II. Individualrechtliche Folgen des Betriebsuebergangs	146	1116
1. Das vom Betriebsuebergang erfasste Arbeitsverhaeltnis	148	1116
2. Zuordnung von Arbeitnehmern	156	1118
3. Eintritt in bestehende Arbeitsverhaeltnisse	161	1119
III. Kollektivrechtliche Folgen des Betriebsuebergangs	192	1126
1. Ausnahmen vom Regelungsbereich des § 613a Abs. 1 Satz 2-4 BGB	193	1126
2. Betriebsvereinbarungen und Betriebsuebergang	197	1127
3. Regelungsabrede und Betriebsuebergang	232	1138
4. Tarifvertrag und Betriebsuebergang, § 613a Abs. 1 Satz 2 BGB	236	1139
5. Betriebsvereinbarungen und Tarifverträge bei der Umstrukturierung in Unternehmen nach dem Umwandlungsgesetz	316	1162

	Rz.	Seite
IV. Vereinbarungen im Zusammenhang mit dem Betriebsübergang	334	1165
V. Haftung des Betriebsveräußerers	342	1167
VI. Kündigung im Zusammenhang mit dem Betriebsübergang .	347	1168
1. Kündigung durch den bisherigen Arbeitgeber	348	1168
2. Kündigung durch den Betriebserwerber	357	1170
3. Kündigung aus anderen Gründen	359	1171
4. Beweislast	364	1172
5. Geltendmachung der Unwirksamkeit	365	1172

H. Das Recht am Arbeitsergebnis (von Steinau-Steinrück)

I. Überblick	1	1177
1. Sacheigentum, Besitz	1	1177
2. Immaterialgüterrechte	5	1177
II. Arbeitnehmererfindungen und Verbesserungsvorschläge . .	12	1178
1. Geltungsbereich des ArbNErfG	13	1178
2. Dienstserfindungen	19	1180
3. Freie Erfindungen, Erfindungen im Hochschulbereich	55	1186
4. Verbesserungsvorschläge	61	1188
III. Urheberrecht	65	1189
1. Nutzungsrechte	66	1190
2. Persönlichkeitsrechte	75	1193
IV. Streitigkeiten	77	1194

I. Arbeitnehmerhaftung (von Steinau-Steinrück)

I. Haftung für Sach- und Vermögensschäden beim Arbeitgeber	1	1196
1. Anspruchsvoraussetzungen	1	1196
2. Haftungsbeschränkung	18	1200
3. Mitverschulden	38	1204
4. Beweislast	45	1206
5. Beteiligung Dritter	48	1207
II. Mankohaftung	49	1207
1. Haftung aus Mankovereinbarung	50	1207
2. Haftung ohne Mankovereinbarung	56	1209
III. Haftung für Sach- und Vermögensschäden bei Arbeitskollegen und Dritten	64	1211
1. Außenhaftung	64	1211
2. Erstattungs- und Freistellungspflichten des Arbeitgebers . .	68	1212
3. Gesamtschuldnerschaft	71	1213
4. Pfändung	73	1213
IV. Haftung für Personenschäden	74	1214
1. Voraussetzungen des Haftungsausschlusses	77	1214
2. Vorsatztaten, Wegeunfälle	101	1219
3. Bindung der Zivilgerichte	106	1220
4. Regressansprüche der Sozialversicherung	108	1220
5. Verhältnis mehrerer Schädiger	112	1221

3. Teil

Änderung und Beendigung des Arbeitsverhältnisses

A. Änderung der Arbeitsbedingungen (*Schulte*)

	Rz.	Seite
I. Überblick	1	1225
II. Einvernehmliche Änderung	4	1226
1. Grundsatz	5	1226
2. Grenzen der einvernehmlichen Änderung der Arbeitsbedingungen	9	1227
III. Direktionsrecht	14	1228
1. Rechtsgrundlagen	16	1229
2. Ausübung des Direktionsrechts	18	1229
3. Grenzen des Direktionsrechts	25	1230
IV. Teilkündigung	44	1238
V. Änderungskündigung	49	1240
1. Begriff und Inhalt	50	1240
2. Abgrenzung der Änderungskündigung	69	1246
3. Voraussetzungen der Änderungskündigung	75	1247
4. Annahme unter Vorbehalt	126	1264
5. Annahme ohne Vorbehalt	147a	1271
6. Prozessuale Besonderheiten der Änderungskündigungsschutzklage	148	1273

B. Teilzeit (*Leuchten*)

I. Grundlagen	1	1279
1. Anwendungsbereich	2	1279
2. Diskriminierungsverbot	5	1280
3. Benachteiligungsverbot	13	1285
4. Ausschreibung	14	1285
5. Informationspflichten	16	1286
6. Aus- und Weiterbildung	19	1287
7. Kündigungsverbot	20	1287
8. Arbeit auf Abruf	21	1287
9. Arbeitsplatzteilung (Job-Sharing)	24	1289
10. Sonstige Bestimmungen	26	1290
11. Abweichende Vereinbarungen	39	1295
II. Teilzeitanpruch	40	1295
1. Voraussetzungen	41	1295
2. Antragstellung	46	1297
3. Konsens	53	1299
4. Verhandlungsergebnis	54	1300
5. Betriebliche Gründe	58	1302
6. Änderungsverlangen des Arbeitgebers	63	1306
7. Erneuter Verringerungsantrag des Arbeitnehmers	64	1307
III. Verlängerung der Arbeitszeit	65	1307
IV. Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats	66	1309

	Rz.	Seite
V. Prozessuales	69	1310
1. Klageart	69	1310
2. Einstweilige Verfügung	74	1312
3. Darlegungs- und Beweislast	77	1313
4. Streitwert	78	1314
 C. Der arbeitsrechtliche Aufhebungsvertrag (Schulte)		
I. Allgemeines	1	1318
1. Rechtsgrundlage und Rechtsnatur arbeitsrechtlicher Beendigungsvereinbarungen	1	1318
2. Außergerichtliche und gerichtliche Beendigungsvereinbarun- gen (Prozessvergleiche)	15	1327
3. Abgrenzung zu anderen Beendigungsgründen und -verein- barungen	17	1330
II. Zustandekommen der Beendigungsvereinbarung	24	1333
1. Vertragsschluss gem. §§ 145 ff. BGB	24	1333
2. Gesetzliche Schriftform für den Auflösungsvertrag, § 623 BGB	25	1334
III. Der Inhalt von Beendigungsvereinbarungen	30	1336
1. Zeitpunkt der Beendigung	31	1337
2. Abfindungen	32	1337
3. Freistellung von der Arbeit	35	1339
4. Urlaub und Urlaubsabgeltung	36	1342
5. Wettbewerbsverbot	39	1343
6. Zeugnis	42	1345
7. Betriebliche Altersversorgung	45	1346
8. Dienstwagen	46	1347
9. Outplacement-Beratung	46a	1348
10. Rückführung von Darlehen	46b	1348
11. Ausgleichszahlungen gem. § 187a SGB VI	46c	1349
12. Geheimhaltung	46d	1349
13. Wiedereinstellungszusage	46e	1349
14. Allgemeine Ausgleichsklausel/Verzichtserklärungen	47	1350
15. Musterformulierung	47a	1351
IV. Aufklärungs- und Hinweispflichten des Arbeitgebers	49	1353
V. Die Beseitigung von Beendigungsverträgen	52	1356
1. Rücktritt	52	1356
2. Kein Widerrufsrecht gem. §§ 312, 355 BGB	52a	1358
3. Tarifliches Widerrufsrecht	53	1359
4. Anfechtung von Beendigungsvereinbarungen	57	1360
VI. Prozessuales	62	1363
VII. Rechtsfolgen	66	1364
1. Arbeitsrechtliche Folgen	66	1364
2. Steuerrechtliche Folgen	67	1365
3. Sozialversicherungsrechtliche Folgen	70	1366
VIII. Besondere betriebliche Situationen	86	1374
1. Betriebsänderung und Aufhebungsvertrag	86	1374
2. Betriebsübergang	88	1375

	Rz.	Seite
D. Arbeitgeberkündigung, Formen und Fristen (Schulte)		
I. Kündigungserklärung	1	1378
1. Allgemeines	1	1378
2. Abgrenzung zu anderen Maßnahmen und Beendigungsgründen	7	1381
3. Inhalt der Kündigungserklärung	20	1385
4. Zeit und Ort der Kündigung, Kündigung zur Unzeit und vor Dienstantritt	28	1390
5. Form der Kündigungserklärung	38	1392
6. Vertretung und Kündigungserklärung	51	1395
7. Zugang der Kündigungserklärung	79	1405
8. Umdeutung der Kündigungserklärung	107	1416
9. Anfechtung und Rücknahme der Kündigungserklärung	127	1424
II. Kündigungsarten	132a	1426
1. Beendigungs- und Änderungskündigung	133	1426
2. Ordentliche und außerordentliche Kündigung	135a	1427
3. Vorsorgliche Kündigung	136	1427
4. Bedingte Kündigung	138	1428
5. Teilkündigung	142	1429
6. Druck- und Verdachtskündigung	143	1429
III. Kündigungsfristen und -termine	144	1429
1. Allgemeines	144	1429
2. Sonderregelungen	150	1431
3. Berechnung der Kündigungsfrist	151	1431
4. Mindestkündigungsfristen	156	1432
5. Vertragliche Verlängerung und Verkürzung der Kündigungsfristen	160	1433
6. Tarifvertragliche Bestimmungen	178	1438
E. Kündigungsschutz nach dem KSchG (Tschöpe)		
I. Einführung	1	1445
1. Zweck und Systematik des KSchG	1	1445
2. Einseitig zwingender Charakter	3	1446
3. Räumlicher Anwendungsbereich des KSchG	6a	1447
4. Kündigungsschutz und AGG	6b	1447
II. Anwendungsvoraussetzungen	7	1447
1. Geschützter Personenkreis	7	1447
2. Betrieblicher Geltungsbereich	37	1453
3. Wartezeit	65	1459
III. Personenbedingte Kündigung	78	1461
1. Begriff	78	1461
2. Krankheit	80	1461
3. Sonstige Fälle personenbedingter Kündigung	130	1474
IV. Verhaltensbedingte Kündigung	148	1477
1. Begriff	148	1477
2. Prüfungsaufbau	150	1478
3. Kündigungsgrund an sich	152	1478
4. Abmahnung	160	1479

	Rz.	Seite
5. Interessenabwägung	187	1485
6. Kündigungsgründe von A–Z.	191	1486
V. Betriebsbedingte Kündigung	192	1486
1. Begriff	192	1486
2. Prüfungsaufbau.	193	1486
3. Dringende betriebliche Erfordernisse (1. Stufe)	195	1487
4. Fehlen eines gleichwertigen, freien Arbeitsplatzes (2. Stufe)	235	1495
5. Fehlen eines geringerwertigen, freien Arbeitsplatzes (3. Stufe)	246	1498
6. Sozialauswahl (4. Stufe)	256	1501
7. Darlegungs- und Beweislast.	315	1516
8. Wiedereinstellungsanspruch	322	1518
9. Betriebsbedingte Änderungskündigung	337a	1522
VI. Abfindungsoption nach § 1a KSchG	344	1526
1. Voraussetzungen im Einzelnen	345	1526
2. Entstehung und Fälligkeit.	351	1528
3. Wegfall des Abfindungsanspruchs	353	1528
4. Höhe des Abfindungsanspruchs.	356	1529
5. Durchsetzung des Abfindungsanspruchs/Insolvenz.	359	1529
6. Folgewirkungen	361	1530
 F. Außerordentliche Kündigung (Rinck)		
I. Grundlagen	1	1532
II. Arten der außerordentlichen Kündigung	3	1533
1. Außerordentliche Kündigung mit Auslauffrist	3	1533
2. Außerordentliche Kündigung bei ordentlich unkündbaren Arbeitnehmern	4	1533
III. Abgrenzung der außerordentlichen Kündigung von anderen Beendigungstatbeständen	5	1533
1. Anfechtung	5	1533
2. Rücktritt	7	1534
3. Wegfall der Geschäftsgrundlage.	8	1534
4. Aufhebungsvertrag.	9	1534
5. Suspendierung	10	1534
6. Nichtfortsetzungserklärung gem. § 12 KSchG	11	1535
IV. Allgemeine Grundsätze zur außerordentlichen Kündigung	12	1535
1. Anhörung des Arbeitnehmers/Aufklärung.	12	1535
2. Beurteilungszeitpunkt.	13	1535
3. Nachschieben von Kündigungsgründen	14	1536
4. Verzicht auf die außerordentliche Kündigung	16	1537
5. Nachträglicher Wegfall des Kündigungsgrundes	17	1537
6. Darlegungs- und Beweislast.	17a	1537
V. Außerordentliche Kündigung des Arbeitgebers/Merkmale des wichtigen Grundes	18	1538
1. Grundsätze	18	1538
2. Kündigungsgründe an sich	22	1539
3. Konkrete Beeinträchtigung des Arbeitsverhältnisses	23	1539
4. Interessenabwägung	24	1540
5. Prognoseprinzip	25	1541

	Rz.	Seite
6. Verhältnismäßigkeit (Ultima-ratio-Prinzip)	27	1541
7. Verschulden	28	1542
8. Verhältnis zur ordentlichen Kündigung	29	1542
9. Beteiligung von Betriebs- und Personalrat	30a	1543
VI. Besondere Arten der außerordentlichen Kündigung	31	1543
1. Verdachtskündigung	31	1543
2. Druckkündigung	43	1552
3. Außerordentliche Änderungskündigung	48	1554
4. Außerordentliche Kündigung von ordentlich unkündbaren Arbeitnehmern	57	1556
VII. Außerordentliche Kündigung des Arbeitnehmers	65	1562
1. Grundsätze	65	1562
2. Einzelfälle	67	1563
VIII. Ausschlussfrist des § 626 Abs. 2 BGB	71	1564
1. Allgemeines	71	1564
2. Beginn der Ausschlussfrist	74	1565
3. Hemmung der Ausschlussfrist	80	1567
4. Besonderheiten bei der Verdachtskündigung	82	1568
5. Besonderheiten bei der Kündigung wegen einer Straftat	83	1568
6. Besonderheiten bei der außerordentlichen Kündigung von Betriebs- und Personalräten	84	1569
IX. Mitteilung der Kündigungsgründe	92	1571
X. Umdeutung einer unwirksamen außerordentlichen Kündigung	93	1571
XI. Minderung der Vergütung und Schadensersatz nach § 628 BGB	94	1572
1. Minderung der Vergütung nach § 628 Abs. 1 Satz 2 BGB	94	1572
2. Schadensersatz nach § 628 Abs. 2 BGB	99	1573

G. Kündigungen von A–Z (*Rinck*)

Abkehrwille	1	1577
Abwerbung	2	1577
Alkohol- und Drogenmissbrauch	3	1577
Alkohol- und Drogensucht	7	1579
Alter	8	1579
Anzeige gegen Arbeitgeber („Whistleblowing“)	9	1580
Arbeitserlaubnis	10	1581
Arbeitskampf	11	1581
Arbeitsschutz	12	1581
Arbeitsversäumnis	13	1581
Arbeitsverweigerung	14	1582
Außerdienstliches Verhalten	18	1584
Austauschkündigung	19	1585
Beschäftigungsverbot	19a	1586
Betriebsfrieden/betriebliche Ordnung	20	1586
Betriebsgeheimnisse	20a	1587
Betriebsstilllegung	21	1587
Betriebsveräußerung	22	1589

	Rz.	Seite
Diebstahl	23	1589
Druckkündigung	25	1591
Ehe, Zerrüttung	26	1591
Ehrenämter	27	1591
Eignungs-/Leistungsmangel	28	1592
Elternzeit	28a	1593
Fahrerlaubnis, Entzug	29	1593
Freiheitsstrafe/Haft	30	1594
Insolvenz	31	1594
Internet-, E-Mail-, Telefonnutzung	31a	1595
Kirche	32	1596
Lohnpfändungen	42	1604
Massenentlassung	42a	1605
Meinungsäußerung	43	1606
Mobbing	43b	1608
Nachweis- und Mitteilungspflichten	44	1609
Nebenpflichtverletzung	44a	1610
Nebentätigkeit	45	1611
Politische Betätigung	46	1611
Rauchverbot	47	1612
Religiöse Betätigung	47a	1612
Schlecht- und Minderleistung	48	1613
Schmiergelder	49	1614
Scientology-Mitgliedschaft	49a	1614
Sexuelle Belästigung	50	1615
Sicherheitsbereich	51	1615
Spesenbetrug	52	1615
Stempeluhren	53	1616
Strafbare Handlung	54	1616
Tätlichkeiten	55	1618
Urlaub	56	1619
Verdachtskündigung	57	1620
Verschwiegenheitspflicht	58	1620
Wehrdienstableistung	58a	1621
Wettbewerbsverbot	59	1621
Witterungsbedingte Kündigung	60	1622
Zeugenaussage gegen Arbeitgeber	60a	1622
Zuspätkommen	61	1622

H. Sonderkündigungsschutz (Schipf)

I. Sonderkündigungsschutz nach MuSchG	1	1626
1. Kündigungsverbot des § 9 MuSchG	1	1626
2. Zulässige Kündigung in besonderen Fällen	9	1630
3. Eigenkündigung der Arbeitnehmerin	17	1632
4. Aufhebungsvertrag	21	1633
5. Befristung	22	1633
6. Annahmeverzug	23	1634
II. Elternzeit	24	1634
1. Kündigungsverbot	24	1634
2. Zulässige Kündigung in besonderen Fällen	27	1636
3. Eigenkündigung des Elternzeitlers	32	1637

	Rz.	Seite
III. Kündigungsschutz für schwerbehinderte Menschen	33	1638
1. Geltungsbereich des Zustimmungserfordernisses gem. SGB IX	34	1638
2. Nachweis-/Antragserfordernis	41a	1640
3. Verwirkung des Sonderkündigungsschutzes	42	1643
4. Entscheidung des Integrationsamts bei ordentlicher Kündigung	47	1644
5. Ausspruch der ordentlichen Kündigung	50	1645
6. Entscheidung des Integrationsamts bei außerordentlicher Kündigung	54	1646
7. Ausspruch der außerordentlichen Kündigung	59	1648
8. Betriebsratsanhörung	61	1649
9. Erweiterter Bestandsschutz	63	1649
10. Klagefrist	63a	1650
IV. Sonderkündigungsschutz für betriebliche Funktionsträger	64	1650
1. Geltungsbereich	65	1650
2. Umfang des Kündigungsschutzes	67	1651
3. Inhalt des Kündigungsschutzes	68	1652
4. Zulässigkeit der außerordentlichen Kündigung	82	1656
5. Zustimmung des Betriebsrats	88	1658
6. Zustimmungsersetzung durch das Arbeitsgericht	91	1659
7. Sonderfall: Kündigung bei Betriebsstilllegung und -einschränkung	95	1661
8. Versetzungsschutz	101a	1664
V. Kündigungsschutz für Mitglieder kirchlicher Mitarbeitervertretungen	101b	1664
VI. Sonderkündigungsschutz für Betriebsbeauftragte	102	1664
1. Immissionsschutzbeauftragte	103	1665
2. Störfallbeauftragte	107	1666
3. Gewässerschutzbeauftragte	108	1666
4. Abfallbeauftragte	110	1666
5. Strahlenschutzbeauftragte	110a	1667
6. Beauftragte für biologische Sicherheit	110b	1667
7. Betriebsärzte	110c	1667
8. Sicherheitsbeauftragte und Fachkraft für Arbeitssicherheit	110d	1667
9. Tierschutzbeauftragte	110f	1668
10. Betriebliche Datenschutzbeauftragte	110g	1668
11. Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte	110h	1668
VII. Arbeitsplatzschutz für Wehr- und Zivildienstleistende	111	1668
1. Kündigungsschutz für Wehrdienstleistende	112	1669
2. Zivildienst	118	1670
VIII. Berufsausbildungsverhältnis	119	1670
1. Kündigung während der Probezeit	120	1670
2. Kündigung nach Ablauf der Probezeit	121	1671
3. Schriftform	123	1671
4. Schlichtungsausschuss	124	1672
IX. Teilzeit- und Befristungsgesetz	126	1673
X. Bergmannversorgungsscheininhaber	129	1673
XI. Sonderkündigungsschutz nach Pflegezeitgesetz	131	1674
1. Anwendungsbereich	132	1674

	Rz.	Seite
2. Sonderkündigungsschutz bei kurzzeitiger Arbeitsverhinderung nach § 2 PflegeZG	133	1674
3. Sonderkündigungsschutz bei Pflegezeit nach § 3 PflegeZG	135	1675
4. Zulässige Kündigung in besonderen Fällen	138	1676

I. Kündigungsschutz in der Insolvenz (Schulte)

I. Allgemeines	1	1678
II. Besonderheiten des Kündigungsrechts in der Insolvenz	2	1678
1. Formelle Voraussetzungen	4	1678
2. Materielle Voraussetzungen.	34	1683
3. Abfindungsanspruch bei betriebsbedingter Kündigung gem. § 1a KSchG.	57	1688
4. Ausschluss der ordentlichen Kündigung und Sonderkündigungsschutz	59	1688
5. Änderungskündigung in der Insolvenz	72	1691
III. Kündigungsschutzverfahren in der Insolvenz	76	1692
1. Klagefrist	76	1692
2. Richtiger Klagegegner	79	1692
3. Sonderprobleme in der Insolvenz	84a	1693
IV. Betriebsübergang in der Insolvenz	85	1694
1. Kündigung durch Insolvenzverwalter oder Erwerber	85	1694
2. Haftungsprivilegierung des Erwerbers	89	1695
3. Vermutungswirkung des § 128 Abs. 2 InsO	92	1695
4. Informationspflichten und Widerspruch des Arbeitnehmers, § 613a Abs. 5 und 6 BGB	94	1696
V. Schadensersatz gem. § 113 Satz 3 InsO	100	1696

J. Betriebsratsanhörung (Seitz/Hülbach)

I. Vorbemerkung	1	1699
II. Anwendungsvoraussetzungen.	2	1700
1. Geltungsbereich	2	1700
2. Beendigungsarten	10	1703
3. Persönlicher Anwendungsbereich	19	1706
III. Einleitung des Verfahrens	24	1707
1. Erklärungsempfänger	24	1707
2. Zeitpunkt der Einleitung des Verfahrens	25	1708
3. Form der Unterrichtung	28	1708
4. Inhalt und Umfang der Unterrichtung	29	1709
5. Formulierungsbeispiel für die Anhörung vor Kündigung	77	1722
IV. Abschluss des Verfahrens	78	1723
1. Beschluss des Betriebsrates	78	1723
2. Reaktionsmöglichkeiten des Betriebsrates.	83	1724
3. Kündigungsausspruch	124	1733
V. Mängel des Anhörungsverfahrens und deren Rechtsfolgen.	127	1734
1. Allgemeine Grundsätze	127	1734
2. Mängel außerhalb der Sphäre des Arbeitgebers	131	1735

	Rz.	Seite
3. Bewusste Fehlinformation	133	1735
4. Nachschieben von Kündigungsgründen	135	1737
VI. Vorläufige Weiterbeschäftigung	138	1738
1. Allgemeine Grundsätze	138	1738
2. Voraussetzungen des Weiterbeschäftigungsanspruchs	141	1739
3. Beendigung der Weiterbeschäftigungspflicht	148	1740
VII. Erweiterung der Mitbestimmungsrechte	149	1740
VIII. Weitere Mitwirkungserfordernisse	154	1742
IX. Zustimmungserfordernis nach § 103 BetrVG	164	1743
1. Allgemeine Grundsätze	164	1743
2. Geschützter Personenkreis	166	1744
3. Dauer des Kündigungsschutzes	170	1745
4. Kündigung und andere Beendigung des Arbeitsverhältnisses	175	1746
5. Zustimmung durch den Betriebsrat	183	1747
6. Ersetzung der Zustimmung durch das Arbeitsgericht	190	1749
7. Kündigungsschutzverfahren	199	1751

K. Arbeitszeugnis (*Wessel*)

I. Rechtsgrundlagen und Bedeutung des Arbeitszeugnisses. . .	1	1755
1. Rechtsgrundlagen	1	1755
2. Bedeutung für Arbeitnehmer und Arbeitgeber	4	1757
3. Wahrheitspflicht und Wohlwollen	7	1757
II. Anspruchsberechtigte und -verpflichtete Personen	9	1758
1. Berechtigte Personen	9	1758
2. Verpflichtete Personen	18	1759
III. Zeugnisarten	22	1760
1. Einfaches Zeugnis	23	1761
2. Qualifiziertes Zeugnis	25	1761
3. Zwischenzeugnis	27	1762
IV. Form.	32	1764
V. Inhalt	37	1766
1. Einfaches Zeugnis	37	1766
2. Qualifiziertes Zeugnis	40	1767
3. Zeugnissprache	46	1770
VI. Aushändigung, Zurückbehaltungsrecht, Ersatzausstellung . .	48	1772
VII. Gerichtliche Durchsetzung des Zeugnisanspruchs	51	1772
1. Klage auf Ausstellung	51	1772
2. Klage auf Berichtigung	53	1773
3. Darlegungs- und Beweislast	57	1774
4. Einstweilige Verfügung	59	1775
5. Streitwert	60	1775
6. Zwangsvollstreckung	61	1776
VIII. Widerruf des Zeugnisses	63	1777

	Rz.	Seite
IX. Erlöschen des Zeugnisanspruchs	66	1777
1. Verjährung, Verwirkung	66	1777
2. Verzicht, Ausgleichsquittung	69	1778
3. Ausschlussklauseln	71	1779
X. Haftung des Ausstellers	75	1780
1. Gegenüber dem Arbeitnehmer	75	1780
2. Gegenüber dem neuen Arbeitgeber	77	1780

4. Teil Kollektives Arbeitsrecht

A. Betriebsverfassungsrecht (*Clemenz/Kappelhoff*)

I. Grundlagen (<i>Clemenz</i>)	1	1791
1. Sachlicher Geltungsbereich	1	1791
2. Räumlicher Geltungsbereich	36	1799
3. Persönlicher Geltungsbereich	51	1804
II. Beteiligte und Organe der Betriebsverfassung (<i>Clemenz</i>) . .	69	1809
1. Die Verbände	69	1809
2. Der Betriebsrat	82	1813
3. Der Gesamtbetriebsrat	250	1859
4. Der Konzernbetriebsrat	267	1863
5. Die (Konzern-/Gesamt-)Jugend- und Auszubildendenver- tretung	281	1866
6. Informationsforen	312	1872
III. Grundprinzipien der betriebsverfassungsrechtlichen Zusammenarbeit (<i>Clemenz</i>)	352	1878
1. Das Gebot der vertrauensvollen Zusammenarbeit (§§ 2 Abs. 1, 74 Abs. 1 BetrVG)	352	1878
2. Das Arbeitskampfverbot (§ 74 Abs. 2 Satz 1 BetrVG)	360	1880
3. Die Friedenspflicht (§ 74 Abs. 2 Satz 2 BetrVG)	364	1881
4. Das Verbot der parteipolitischen Betätigung (§ 74 Abs. 2 Satz 3 BetrVG)	367	1881
5. Grundsätze für die Behandlung der Betriebsangehörigen (§ 75 BetrVG)	377	1883
IV. Allgemeine Mitbestimmungsrechte/-pflichten (<i>Clemenz</i>) . .	397	1888
1. Mitwirkungs- und Beschwerderecht des Arbeitnehmers . . .	397	1888
2. Allgemeine Aufgaben des Betriebsrats (§ 80 Abs. 1 BetrVG) .	438	1896
3. Auskunfts-/Unterrichtungsanspruch (§ 80 Abs. 2 BetrVG) . .	456	1901
4. Hinzuziehung von Sachverständigen (§ 80 Abs. 3 BetrVG) . .	473	1906
5. Geheimhaltungspflichten (§ 79 BetrVG)	481	1907
6. Gestaltung von Arbeitsplatz und -umgebung	488	1909
V. Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten (<i>Clemenz</i>) . .	508	1913
1. Voraussetzungen	508	1913
2. Ausübung des Mitbestimmungsrechts	524	1917

	Rz.	Seite
3. Auswirkungen der Nichtbeachtung des Mitbestimmungsrechtes	557	1926
4. Durchsetzung der Mitbestimmungsrechte.	562	1928
5. Die Mitbestimmungstatbestände des § 87 Abs. 1 BetrVG . .	571	1929
6. Streitigkeiten über Mitbestimmungsrechte nach § 87 Abs. 1 BetrVG	671	1956
VI. Mitbestimmung in personellen Angelegenheiten (Clemenz)	672	1957
1. Allgemeine personelle Angelegenheiten	672	1957
2. Mitbestimmung im Bereich der Berufsbildung	712	1966
3. Mitbestimmungsrecht des Betriebsrats bei personellen Einzelmaßnahmen	739	1972
4. Vorläufige personelle Maßnahme (§ 100 BetrVG).	831	1992
5. Aufhebung personeller Maßnahmen wegen Nichtbeachtung des Mitbestimmungsrechtes (§ 101 BetrVG).	843	1995
6. Checkliste und Formulierungsvorschläge	851	1997
VII. Mitbestimmung bei Betriebsänderungen (Clemenz)	856	2001
1. Allgemeine Voraussetzungen	858	2001
2. Mitbestimmungspflichtige Sachverhalte.	865	2003
3. Einzelfälle der Betriebsänderung	872	2004
4. Beteiligung des Betriebsrats	902	2011
5. Nachteilsausgleich.	976	2028
VIII. Die Einigungsstelle (Clemenz)	993	2032
1. Die Einigungsstelle als Konfliktlösungsinstrument der Betriebsverfassung	993	2032
2. Bildung der Einigungsstelle	994	2033
3. Zuständigkeit der Einigungsstelle	1004	2034
4. Verfahren vor der Einigungsstelle	1014	2037
5. Gerichtliche Überprüfung des Einigungsstellenspruchs . . .	1028	2040
6. Kosten der Einigungsstelle	1039	2043
IX. Tendenzbetriebe und andere Sonderformen des Betriebs (Kappelhoff)	1051	2045
1. Grundsätze	1051	2045
2. Tendenzunternehmen und -betriebe	1055	2046
3. Geistig-ideelle Bestimmungen (§ 118 Abs. Nr. 1 BetrVG) . .	1061	2047
4. Berichterstattung und Meinungsäußerung (§ 118 Abs. 1 Nr. 2 BetrVG).	1078	2050
5. Tendenzträger	1081	2051
6. Einschränkungen der Beteiligungsrechte des Betriebsrats . .	1084	2052
7. Religionsgemeinschaften	1101	2056
X. Sprecherausschuss (Clemenz).	1108	2057
1. Geltungsbereich des Sprecherausschussgesetzes	1108	2057
2. Grundsätze der Zusammenarbeit.	1112	2058
3. Behinderungs-, Benachteiligungs- und Begünstigungsverbot sowie betriebliche Friedenspflicht	1114	2058
4. Wahl des Sprecherausschusses	1117	2059
5. Stellung des Sprecherausschusses und seiner Mitglieder . .	1128	2061
6. Mitwirkungsrechte des Sprecherausschusses	1133	2062
7. Gesamt- und Konzernsprecherausschuss	1164	2067

	Rz.	Seite
B. Unternehmensmitbestimmung (Schaack)		
I. Die Mitbestimmungsgesetze	1	2070
1. Übersicht	4	2072
2. Überleitungsverfahren	10	2073
3. Das System der gesetzlichen Regelungen	14	2074
II. Geltungsbereiche des MitbestG, Montan-MitbestG und DrittelbG	15	2075
1. MitbestG	15	2075
2. Montan-MitbestG	17	2075
3. DrittelbG	19	2076
4. Sicherung der Mitbestimmung	20	2076
5. Berechnung der Arbeitnehmerzahlen.	25	2077
6. Übersicht zum Geltungsbereich des MitbestG, Montan-MitbestG und DrittelbG.	34	2080
III. Bildung des Aufsichtsrats	35	2081
1. Zahl der Mitglieder	35	2081
2. Persönliche Voraussetzungen für die Mitgliedschaft	39	2081
3. Wahlverfahren	41	2083
4. Ersatzmitglieder im Aufsichtsrat	54	2085
5. Wahlschutz, Wahlkosten	55	2085
6. Streitigkeiten	57	2086
7. Übersicht zur Wahl des Aufsichtsrats	64	2087
8. Gerichtliche Bestellung von Aufsichtsratsmitgliedern	65	2088
9. Amtsdauer, Amtsende.	66	2089
10. Übersicht zur Abberufung.	68	2089
IV. Rechte und Pflichten des Aufsichtsrats	69	2090
1. Bestellung, Abberufung und Anstellung der gesetzlichen Vertreter	69	2090
2. Vertretung des Unternehmens gegenüber seinen gesetzlichen Vertretern	78	2092
3. Überwachung und Beratung der gesetzlichen Vertreter.	80	2093
4. Übersicht zu den Aufgaben des Aufsichtsrats	96	2098
V. Die innere Ordnung des Aufsichtsrats	97	2099
1. Wahl des Vorsitzenden und seines Stellvertreters.	98	2099
2. Aufgaben des Vorsitzenden und seines Stellvertreters	100	2100
3. Beschlüsse des Aufsichtsrats	102	2100
4. Ausschüsse	114	2102
VI. Rechte und Pflichten der Mitglieder des Aufsichtsrats	117	2104
1. Rechte.	118	2104
2. Pflichten und Haftung.	121	2105
3. Schutz der Arbeitnehmervertreter	127	2108
4. Streitigkeiten	129	2108
VII. Bekanntmachungen	130	2108
VIII. Mitbestimmung im europäischen Rahmen	131	2109
1. Europäische Gesellschaft – SE	135	2110
3. Europäische Genossenschaft – SCE.	156	2116
4. Grenzüberschreitende Verschmelzungen	163	2118

	Rz.	Seite
C. Koalitions- und Tarifrecht (Wieland)		
I. Koalitionsrecht	1	2122
1. Begriff	1	2122
2. Koalitionsfreiheit	10	2126
3. Aufbau und Organisation der Koalitionen	23	2130
4. Arbeitskampfrecht	33	2132
II. Tarifrecht	72	2144
1. Bedeutung und Rechtsnatur des Tarifvertrages	72	2144
2. Abschluss, Beginn und Ende eines Tarifvertrages	85	2148
3. Inhalt	118	2159
4. Objektive und subjektive Bestimmungen	150	2168
5. Tarifbindung	206	2183
6. Ausschlussfristen	218	2187
7. Allgemeinverbindlichkeitserklärung	236	2193
8. Bezugnahmeregelungen im Arbeitsvertrag auf Tarifverträge	250	2197
9. Tarifkonkurrenz	276	2206

5. Teil Arbeitsgerichtsverfahren

A. Typische Klageziele (Rolfs)

I. Allgemeines	1	2213
II. Kündigungsschutzklage bei Beendigungskündigung	3	2214
1. Voraussetzungen des allgemeinen Kündigungsschutzes	6	2215
2. Darlegungs- und Beweislast für die Anwendbarkeit des KSchG.	7	2215
3. Klageantrag	12	2217
4. Klagefrist	23	2221
5. Parteibezeichnung	48	2228
6. Zuständiges Gericht	53	2230
7. Nachträgliche Klagezulassung	57	2231
8. Einzelne Unwirksamkeitsgründe	84	2238
9. Restitutionsklage	96	2242
III. Befristungskontrollklage	99	2243
1. Allgemeines	99	2243
2. Einzelheiten zur Befristungskontrollklage	102	2243
3. Darlegungs- und Beweislast	106	2245
IV. Allgemeine Feststellungsklage	110	2246
1. Verbleibende Anwendungsfälle	112	2247
2. Voraussetzungen des § 256 ZPO	116	2248
V. Kündigungsschutzklage bei Änderungskündigung	121	2251
1. Allgemeines	121	2251
2. Begriffsbestimmung	126	2252

	Rz.	Seite
3. Reaktionen des Arbeitnehmers	132	2254
4. Klagefrist, Streitgegenstand und Klageantrag	138	2256
5. Rechtslage nach Ende des Änderungsschutzprozesses	142	2257
VI. Weiterbeschäftigungsantrag	144	2258
1. Materiell-rechtliche Grundlagen	146	2258
2. Klageverfahren	163	2262
3. Vorläufiger Rechtsschutz	174	2265
4. Darlegungs- und Beweislast	183	2267
VII. Auflösungsantrag	187	2267
1. Der Auflösungsantrag des Arbeitnehmers	190	2268
2. Der Auflösungsantrag des Arbeitgebers	205	2271
3. Beiderseitiger Auflösungsantrag	215	2274
VIII. Wiedereinstellungsanspruch	216	2274
IX. Entgeltklagen	219	2276
1. Bruttolohnklage	220	2276
2. Überstundenvergütung	231	2279
3. Nettolohnklage	233	2280
4. Klage auf zukünftige Leistung	235	2280
5. Urlaubsentgelt und -abgeltung	239	2281

B. Allgemeine Verfahrensfragen (Rofls)

I. Einführung	1	2284
II. Voraussetzungen in Bezug auf die Parteien	3	2285
1. Parteifähigkeit im Urteilsverfahren	3	2285
2. Beteiligtenfähigkeit im Beschlussverfahren	21	2289
3. Prozessfähigkeit	24	2289
4. Postulationsfähigkeit, Anwaltsbeordnung und Prozesskostenhilfe	27	2291
III. Voraussetzungen in Bezug auf das Gericht	43	2296
1. Rechtsweg im Urteilsverfahren	44	2296
2. Rechtsweg im Beschlussverfahren	80	2311
3. Rechtswegzuständigkeit und Verweisung	90	2315
4. Funktionelle Zuständigkeit	108	2321
5. Örtliche Zuständigkeit	112	2322
6. Internationale Zuständigkeit	132	2329

C. Das Urteilsverfahren 1. Instanz (Rofls)

I. Überblick	1	2332
II. Verfahrensmaßnahmen des Gerichts	2	2332
1. Allgemeines	2	2332
2. Besonderheiten im Hinblick auf das Verfahrensrecht	6	2334
3. Anordnung des persönlichen Erscheinens der Parteien	13	2335
III. Die Güteverhandlung	21	2337
1. Allgemeines	21	2337
2. Das Verfahren in der Güteverhandlung	24	2337

	Rz.	Seite
3. Das Ergebnis der Güteverhandlung	28	2338
4. Die weitere Verhandlung	31	2338
IV. Die Verhandlung vor der Kammer	35	2339
1. Allgemeines	35	2339
2. Beweisaufnahme	38	2340
3. Vertagung	39	2341
4. Urteil	40	2342
V. Die Aussetzung des Verfahrens	44	2343
VI. Besonderheiten bei Berufsausbildungsverhältnissen	52	2344
1. Prozessvoraussetzung	54	2345
2. Verfahren vor dem Ausschuss	57	2345
3. Verfahren vor dem Arbeitsgericht	62	2346
 D. Berufungsverfahren (Tschöpe)		
I. Vorbemerkung	1	2348
II. Statthaftigkeit der Berufung	2	2348
1. Grundsatz	2	2348
2. Zulassung der Berufung	3	2348
3. Wert des Beschwerdegegenstandes	11	2350
4. Bestandsschutzstreitigkeiten	18	2352
5. Zweites Versäumnisurteil	19	2352
6. Weitere allgemeine Zulässigkeitsvoraussetzungen	20	2352
III. Berufungsfrist	22	2352
1. Fristbeginn	23	2353
2. Fristablauf	26	2353
3. Urteilsberichtigungen	30	2354
IV. Formerfordernisse	32	2354
1. Zuständiges Gericht	32	2354
2. Bezeichnung des anzufechtenden Urteils, Parteibezeichnung	33	2354
3. Adressierung	35	2355
4. Unterzeichnung	37	2355
V. Anträge	43	2357
1. Antragspflicht	43	2357
2. Antragsformulierung	44	2357
VI. Berufungsbegründung	46	2358
1. Frist	46	2358
2. Inhalt der Berufungsbegründung	64	2362
VII. Berufsbeantwortung	76	2364
VIII. Zulassung neuer Angriffs- und Verteidigungsmittel	80	2364
1. Grundsatz	80	2364
2. Zeitpunkt des Vorbringens	82	2365
IX. Neuerliche Beweisaufnahme	85	2365
X. Verwerfung der Berufung	90	2366
1. Grundsatz	90	2366
2. Rechtsmittel	92	2366

	Rz.	Seite
XI. Rücknahme der Berufung	94	2366
XII. Anschlussberufung.	96	2367
1. Grundsatz.	96	2367
2. Statthaftigkeit	97	2367
3. Frist	98	2367
4. Begründung.	99	2367
5. Wirkungslosigkeit der Anschlussberufung.	100	2367
XIII. Urteil des Landesarbeitsgerichts	101	2367

E. Revisionsverfahren (*Tschöpe*)

I. Überblick	1	2369
II. Zulässigkeit	2	2370
1. Zulassung der Revision	3	2370
2. Zulassungsgründe	4	2370
3. Zulassung im Urteil	19	2373
III. Fristen.	25	2374
1. Grundsatz.	25	2374
2. Streithelfer	27	2374
3. Revision nach Nichtzulassungsbeschwerde	29	2374
4. Feiertage	30	2374
IV. Postulationsfähigkeit	32	2374
V. Revisionsbegründung	35	2375
1. Begründungszwang.	35	2375
2. Inhaltliche Begrenzung der Begründung	39	2376
VI. Revisionsbeantwortung	48	2378
VII. Revisionsanträge	50	2378
1. Antrag des Revisionsklägers	50	2378
2. Antrag des Revisionsbeklagten	53	2379
VIII. Revisionsentscheidung des BAG	54	2379
1. Zurückverweisung und Bindungswirkung	54	2379
2. Abschließende Entscheidung	58	2380
IX. Sprungrevision	60	2380
1. Formelle Voraussetzungen	61	2380
2. Zustimmungserklärung	62	2380
3. Materiell-rechtliche Voraussetzungen	65	2381
4. Berufungs- und Revisionsfrist.	67	2381
5. Bindung des Revisionsgerichts	69	2381

F. Nichtzulassungsbeschwerde und sofortige Beschwerde bei verspäteter Urteilsabsetzung (*Tschöpe*)

I. Nichtzulassungsbeschwerde	1	2382
1. Arten der Nichtzulassungsbeschwerde.	1	2382
2. Formelle Voraussetzungen	26	2388
3. Aufschiebende Wirkung.	35	2390

	Rz.	Seite
4. Anträge	37	2390
5. Entscheidung des BAG	39	2391
II. Sofortige Beschwerde bei verspäteter Urteilsabsetzung. . . .	45	2392
1. Grundsatz.	45	2392
2. Einlegungsfrist/Begründung.	47	2392
3. Entscheidung des BAG	48	2392

G. Anhörungsrüge (*Tschöpe*)

I. Vorbemerkung	1	2393
II. Zulässigkeitsvoraussetzungen	2	2394
1. Durch Entscheidung beschwerte Partei	2	2394
2. Subsidiarität der Anhörungsrüge	4	2394
3. Frist	7	2395
4. Form, Einlegung	12	2395
5. Ordnungsgemäße Darlegung	13	2396
III. Anträge	21	2397
1. Antragsteller	22	2397
2. Antragsgegner	23	2397
IV. Entscheidung des Gerichts	24	2397
1. Besetzung des Spruchkörpers	24	2397
2. Verwerfung als unzulässig.	25	2398
3. Zurückweisung der Rüge	26	2398
4. Abhilfe bei Begründetheit	27	2398
V. Zwangsvollstreckung	28	2398

H. Beschlussverfahren (*Wessel*)

I. Grundsätzliches zum Urteils- und Beschlussverfahren. . . .	1	2402
II. Anwendungsfälle des Beschlussverfahrens	5	2404
1. Angelegenheiten aus dem Betriebsverfassungsgesetz, § 2a Abs. 1 Nr. 1 ArbGG	8	2405
2. Angelegenheiten aus dem Sprecherausschussgesetz, § 2a Abs. 1 Nr. 2 ArbGG	21	2412
3. Angelegenheiten aus den Mitbestimmungsgesetzen, § 2a Abs. 1 Nr. 3 ArbGG	23	2412
4. Angelegenheiten aus den §§ 94, 95, 139 SGB IX und aus dem EBRG, § 2a Abs. 1 Nr. 3a, b ArbGG	30a	2414
5. Angelegenheiten aus dem BBiG, § 2a Abs. 1 Nr. 3c ArbGG	30c	2415
6. Angelegenheiten aus dem SE-Beteiligungsgesetz (SEBG), § 2a Abs. 1 Nr. 3d ArbGG.	30d	2415
7. Angelegenheiten aus dem SCE-Beteiligungsgesetz (SCEBG), § 2a Abs. 1 Nr. 3e ArbGG.	30e	2415
8. Angelegenheiten aus dem MgVG, § 2a Abs. 1 Nr. 3f ArbGG	30f	2415
9. Entscheidungen über Tariffähigkeit und Tarifzuständigkeit, § 2a Abs. 1 Nr. 4 ArbGG	31	2416
10. Bestellung der Einigungsstelle und Vorabentscheidung	36	2417
11. Beschlussverfahren nach der Insolvenzordnung.	50	2422

	Rz.	Seite
III. Beschlussverfahren vor dem Arbeitsgericht	54	2424
1. Örtliche Zuständigkeit	54	2424
2. Beteiligte	62	2426
3. Vertretung im Beschlussverfahren	99	2434
4. Antrag	108	2436
5. Verfahren	139	2444
6. Beendigung des Verfahrens	165	2449
IV. Einstweilige Verfügung, § 85 Abs. 2 ArbGG	195	2456
1. Anwendungsfälle	197	2456
2. Ausschluss einstweiliger Verfügungen	201	2458
3. Anhörung und Beschluss	206	2460
4. Rechtsmittel	210	2461
V. Beschwerde an das LAG	211	2461
1. Verweisung auf das Berufungsverfahren	214	2461
2. Einlegung und Begründung	216	2462
3. Anschlussbeschwerde	229	2466
4. Beendigung des Beschwerdeverfahrens	230	2466
VI. Rechtsbeschwerde an das BAG	246	2470
1. Zulassung der Rechtsbeschwerde	250	2471
2. Zulassung nach Nichtzulassungsbeschwerde	254	2472
3. Rechtsbeschwerdeverfahren	260	2473
4. Beendigung des Rechtsbeschwerdeverfahrens	277	2477
VII. Sprungrechtsbeschwerde, § 96a ArbGG	288	2479
1. Zulassung auf Antrag	290	2480
2. Zustimmung der Beteiligten	292	2480

I. Zwangsvollstreckung (Wessel)

I. Grundsatz der vorläufigen Vollstreckbarkeit	1	2483
1. Vollstreckungstitel	3	2483
2. Ausschluss der vorläufigen Vollstreckbarkeit	8	2485
3. Einstellung der Zwangsvollstreckung	19	2487
II. Verfahren der Zwangsvollstreckung	28	2490
1. Vollstreckungsorgane und -titel	28	2490
2. Vollstreckung in Forderungen	32	2491
3. Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen	38	2492
4. Zwangsvollstreckung zwecks Herausgabe von Sachen	40	2493
5. Zwangsvollstreckung zur Erwirkung von Handlungen	41	2493
6. Rechtsbehelfe	55	2496
III. Besonderheiten der Zwangsvollstreckung im Beschlussverfahren	57	2497
1. Anwendungsbereich und vorläufige Vollstreckbarkeit	57	2497
2. Stellen der Betriebsverfassung	63	2498
3. Verfahren	65	2499
IV. Arrest und einstweilige Verfügung	67	2499
1. Arrest	68	2499
2. Einstweilige Verfügung	74	2501

	Rz.	Seite
J. Streitwert und Kosten (Fleddermann)		
I. Grundsatz	1	2513
II. Streitwerte in arbeitsgerichtlichen Urteilsverfahren	3	2513
1. Kündigungsschutzklage gegen Beendigungskündigung	3	2513
2. Kündigungsschutzklage gegen Änderungskündigung	51	2536
3. Bestandsschutzklage des organschaftlichen Vertreters und Klage gegen Abberufung	61	2539
4. Klage gegen Versetzung und Streit über den Umfang des Direktionsrechts	63	2540
5. Klage auf Verringerung der Arbeitszeit	64	2540
6. Wiederkehrende Leistungen und Eingruppierung	66	2542
7. Feststellungsklage	72	2544
8. Zeugnisklage	74	2544
9. Klage gegen Abmahnung	78	2547
10. Klage auf Herausgabe von Arbeitspapieren und Erteilung von Abrechnungen	79	2548
11. Klage auf Zurverfügungstellung und Herausgabe eines Dienstwagens	81	2549
12. Vergleichsinhalte	82	2549
13. Nachvertragliches Wettbewerbsverbot	91	2553
III. Streitwerte in arbeitsgerichtlichen Beschlussverfahren	92	2553
1. Kostenentscheidung und Gerichtsgebühren	92	2553
2. Anwaltsgebühren	93	2553
IV. Streitwertbeschwerde	124	2571
1. Streitwertbeschwerde nach § 33 Abs. 3 RVG	124	2571
2. Streitwertbeschwerde nach § 68 GKG	129	2572
3. Ermessensüberprüfung	133	2573
V. Kosten und Kostenerstattung im arbeitsgerichtlichen Urteilsverfahren	134	2573
1. Gerichtskosten	134	2573
2. Anwaltskosten	137	2574

6. Teil Arbeitnehmerschutz

A. Arbeitszeitrecht (Zerbe)

I. Rechtsgrundlage	1	2584
II. Gesetzeszweck	3	2586
III. Öffentlich-rechtliches Arbeitszeitrecht	4	2586
IV. Geltungsbereich	7	2589
1. Persönlicher Geltungsbereich	7	2589
2. Räumlicher und sachlicher Geltungsbereich	17	2591

	Rz.	Seite
V. Arbeitszeitbegriff	20	2591
VI. Einzelregelungen	26	2597
1. Begrenzungen der werktäglichen Arbeitszeit	26	2597
2. Ruhepausen.	37	2600
3. Ruhezeit	45	2602
4. Nacht- und Schichtarbeit	53	2604
5. Abweichungsbefugnisse der Tarifvertragsparteien	69	2610
6. Gefährliche Arbeiten	81	2616
7. Überstunden und Mehrarbeit	82	2616
8. Sonn- und Feiertagsarbeit	83	2618
9. Frauenbeschäftigungsverbote	111	2626
VII. Aushangpflichten und Arbeitszeitzachweise	112	2627
VIII. Durchführung des Arbeitszeitgesetzes	117	2628
1. Bußgeldtatbestände	118	2628
2. Straftatbestände	121	2629
3. Übergangsvorschrift für Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen.	126	2630

B. Arbeitssicherheit/Technischer Arbeitnehmerschutz (*Leuchten*)

I. Einleitung	1	2631
II. Der gesetzliche Arbeitsschutz	9	2634
1. Geltungsbereich des Arbeitsschutzgesetzes	9	2634
2. Zielsetzung	10	2634
3. Aufgaben der Arbeitgeber	11	2634
4. Aufgaben der Beschäftigten	12	2634
5. Aufgaben der öffentlichen Behörden	13	2634
6. Arbeitsstättenverordnung	14	2635
III. Betrieblicher Arbeitsschutz	16	2636
1. Unfallverhütungsbestimmungen	16	2636
2. Privatrechtlicher Arbeitnehmerschutz	17	2636
3. Arbeitsmittel-/Gerätesicherheit	18	2636
IV. Organisation und Unfallverhütung	24	2637
1. Sicherheitsbeauftragte	24	2637
2. Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit	25	2638
3. Überwachung und Kontrolle durch den Staat und die Unfallversicherungsträger	35	2640

C. Personenbezogener Arbeitnehmerschutz (*Leuchten*)

I. Jugendarbeitsschutz	1	2641
1. Allgemeines	1	2641
2. Kinderarbeit	2	2642
3. Arbeit Jugendlicher	5	2643
4. Aufsicht und Interessenvertretung	14	2644
II. Frauenarbeitsschutz/Mutterschutz	16	2645
1. Frauenarbeitsschutz	16	2645

	Rz.	Seite
2. Mutterschutz	24	2647
III. Schwerbehinderte Menschen	39	2656
1. Gesetzliche Grundlage	39	2656
2. Begriffe	40	2657
3. Feststellung der Behinderung	43	2658
4. Beschäftigungspflicht	46	2659
5. Einstellung eines schwerbehinderten Menschen	50	2660
6. Arbeitsvertragliche Pflichten	52	2660
7. Allgemeine Förderung	57	2661
8. Schwerbehindertenvertretung.	61	2662
9. Beendigung des Arbeitsverhältnisses	73	2664
 D. Arbeitnehmerüberlassungsrecht (Hiekel)		
I. Abgrenzungen	1	2668
1. Begriff der Arbeitnehmerüberlassung.	1	2668
2. Sonstige Vertragsformen.	5	2670
3. Arbeitsvermittlung.	6	2670
II. Rechtsquellen	7	2671
1. Gesetzliche Vorschriften außerhalb des AÜG.	8	2671
2. Rechtsakte der Europäischen Union	9	2672
III. Regelungsgegenstand und Regelungsinhalt des AÜG.	11	2673
1. Gewerbliche Arbeitnehmerüberlassung	11	2673
2. Leiharbeitsverträge und Leiharbeitnehmerschutz im Verhältnis zwischen Verleiher und Leiharbeitnehmer	24	2681
3. Rechtsbeziehungen zwischen Entleiher und Leiharbeitnehmer	40	2697
4. Rechtsfolgen gewerblicher Arbeitnehmerüberlassung ohne Erlaubnis	46	2699
5. Vermutung der Arbeitsvermittlung.	49	2702
IV. Ordnungswidrigkeiten, Straftaten	56	2705
V. Sozialversicherungsrecht, Steuerrecht	57	2705
VI. Abgrenzung zwischen Arbeitnehmerüberlassung und sonstigen Einsatzarten in Fremdbetrieben	59	2707
1. Abgrenzung der Arbeitnehmerüberlassung gegenüber dienst- und werkvertraglichen Einsätzen in Fremdbetrieben.	59	2707
2. Abgrenzung der Arbeitnehmerüberlassung gegenüber der Überlassung von Maschinen mit Bedienungspersonal	74	2711
VII. Betriebsverfassungsrechtliche Besonderheiten beim Einsatz von Leiharbeitnehmern	75	2712
1. Zuordnung der Leiharbeitnehmer	75	2712
2. Beteiligungsrechte vor dem Einsatz von Leiharbeitnehmern.	76	2713
3. Beteiligungsrechte während des Einsatzes von Leiharbeitnehmern	77	2717
4. Nichtgewerbliche Arbeitnehmerüberlassung	79	2719
5. Illegale Arbeitnehmerüberlassung	80	2719

	Rz.	Seite
E. Regelungen zu Mindestarbeitsbedingungen (Kappelhoff)		
I. Einführung	1	2720
II. Arbeitnehmer-Entsendegesetz	3	2721
1. Überblick	3	2721
2. Allgemeinverbindlicher oder durch Rechtsverordnung anwendbarer Tarifvertrag	5	2722
3. Regelung bestimmter Mindestarbeitsbedingungen	13	2723
4. Einbezogene Branchen	15	2724
5. Zwingende Anwendung des Tarifvertrages	18	2725
6. Zusätzliche Sicherungen	30	2728
7. Aktuelle Tarifverträge	31	2728
8. Auftraggeberhaftung	35	2729
9. Melde-, Mitteilungs- und Aufzeichnungspflichten	38	2730
10. Kontrollen und Sanktionen	40	2730
11. Sonderregelungen für die Pflegebranche	47	2732
12. Regelungen für alle Wirtschaftszweige	51	2733
13. Zuständigkeit deutscher Arbeitsgerichte	53	2733
III. Mindestarbeitsbedingungengesetz	56	2733
1. Festsetzung zwingender Mindestarbeitsentgelte	57	2734
2. Einrichtung eines ständigen Hauptausschusses	62	2734
3. Vorbereitung der Mindestlohn-Verordnungen durch Fachausschüsse	64	2735
4. Kontrollen und Sanktionen	66	2735
F. Beschäftigtendatenschutz (Grimm)		
I. Einführung	1	2739
II. Grundlagen des Beschäftigtendatenschutzes	5	2740
1. Normative Grundlagen und Grundbegriffe	5	2740
2. Allgemeine Grundsätze	13	2742
III. Zulässigkeitsvoraussetzungen der Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung nach dem BDSG bis 2011	18	2744
1. Einwilligung nach § 4a BDSG	18	2744
2. Einfügung des § 32 BDSG in 2009 und Erweiterung des Anwendungsbereichs durch das BDSG	24	2746
IV. Regelungen zur Organisation und Kontrolle	36	2749
1. Grenzüberschreitender Datentransfer	36	2749
2. Betrieblicher Datenschutzbeauftragter (§§ 4f, 4g BDSG)	42	2751
3. Meldepflicht und Vorabkontrolle (§§ 4d, 4e BDSG)	46	2752
4. Beschwerderecht der Beschäftigten	49	2753
5. Unterrichtungspflicht des Arbeitgebers	53	2753
6. Erstreckung auf Dritte	55	2754
7. Beschäftigtendaten aus anderen Schuldverhältnissen	56	2754
8. Ordnungswidrigkeiten- und Straftatbestände	57	2754
V. Fehlende Regelung zur Datenverarbeitung im Konzern	61	2755
VI. Wegfall der Einwilligung (§ 4a BDSG) als eigenständiges Rechtfertigungselement	64	2756
VII. Zurückdrängung von Tarifverträgen und Betriebsverein- barungen infolge des zwingenden Charakters des BDSG-E.	66	2756

	Rz.	Seite
VIII. Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung vor Begründung des Beschäftigungsverhältnisses (Bewerbungsphase) . .	69	2757
1. Eignungsfeststellung.	70	2758
2. Fragerecht bei besonderen Fallgruppen (§ 32 Abs. 2 bis 5 BDSG-E).	75	2759
3. Internetrecherche	80	2760
4. Ärztliche Untersuchungen und Eignungstests	82	2761
5. Datenverarbeitung und -nutzung nach § 32b BDSG-E	88	2762
IX. Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung während der Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses	94	2764
1. Datenerhebung im Beschäftigungsverhältnis	95	2764
2. Datenverarbeitung und -nutzung im Beschäftigungsverhältnis	99	2765
X. Schutz vor Straftaten und Pflichtverletzungen (Compliance)	105	2766
1. Elektronischer Datenabgleich (Screening)	106	2766
2. Verdeckte Ermittlungen (§ 32e BDSG-E).	109	2767
3. Regularien bei unternehmensinternen Ermittlungen	120	2769
XI. Videoüberwachung	123	2770
1. Videoüberwachung in öffentlich zugänglichen Räumen . . .	125	2771
2. Videoüberwachung in nicht öffentlich zugänglichen Räumen	132	2772
XII. Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von Telekommunikationsdaten	141	2774
1. Dienstliche Nutzung von Telekommunikationsdiensten . .	145	2776
2. Fehlen einer Regelung zur Privatnutzung	156	2778
XIII. Nutzung anderer moderner Technologien	165	2781
1. Ortungssysteme	166	2781
2. Biometrische Verfahren	172	2782
3. Andere Technologien	175	2782
XIV. Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung bei und nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses	177	2783
XV. Mitbestimmungsrechte von Betriebsrat und Mitarbeitervertretung.	181	2784
1. Datenschutzkontrolle (§ 80 Abs. 1 Nr. 1 BetrVG).	182	2784
2. Datenschutzrechtlich relevante Mitbestimmungsrechte . . .	184	2785
3. Datenverwendung durch den Betriebsrat	188	2786
XVI. Individualrechte der Beschäftigten	189	2786
1. Informationsrechte.	190	2787
2. Berichtigungsanspruch	196	2788
3. Löschungsanspruch	198	2789
4. Sperrungsanspruch	200	2790
5. Widerspruchsrecht	201	2790
6. Gegendarstellungsrecht	202	2790
7. Schadensersatzansprüche	203	2791
8. Unterlassungsansprüche.	210	2793
9. Zurückbehaltungsrecht	212	2793
10. Beschwerderecht der Beschäftigten.	213	2794
XVII. Beweis- und Sachverwertungsverbote	214	2794

7. Teil

Arbeitsförderung und Rentenrecht

A. Arbeitslosengeld und SGB III im Überblick (*Oberthür*)

	Seite
I. Vorbemerkung	1 2798
II. Arbeitslosengeld	2 2799
1. Anspruchsvoraussetzungen	2 2799
2. Leistungsdauer	12 2805
3. Höhe	18 2806
4. Arbeitssuchend-Meldung	22 2808
5. Kranken- und Rentenversicherung	23 2808
6. Teilarbeitslosengeld	27 2809
7. Arbeitsbescheinigung	29 2810
8. Sperrzeit	32 2811
9. Ruhenszeiten	64 2821
III. Erstattung des Arbeitslosengeldes bei älteren Arbeitnehmern durch den Arbeitgeber (§ 147a SGB III)	85 2830
IV. SGB III: Sonstige Regelungen	87 2830
1. Überblick	87 2830
2. Kurzarbeitergeld	93 2832
3. Insolvenzgeld	110 2838

B. Altersteilzeit (*Schulte*)

I. Grundlagen und Zweck des Altersteilzeitgesetzes	1 2844
1. Rechtslage bis zum 31. 12. 2009	1 2844
2. Altersteilzeit ab dem 1. 1. 2010.	3a 2845
II. Anspruch auf Förderleistungen nach dem Altersteilzeitgesetz	4 2845
1. Voraussetzungen für den Anspruch auf Förderleistungen	4 2845
2. Leistungen der Bundesagentur	35 2852
3. Ausschlussgründe	38 2853
III. Schutz der Altersteilzeitarbeitnehmer	43 2854
1. Die sozialrechtliche Sicherung	43 2854
2. Die arbeitsrechtliche Sicherung	48 2855
3. Probleme der Altersteilzeit in „Blockmodellen“	62 2859
IV. Verfahrensfragen	72 2862
V. Steuerrechtliche Aspekte	75 2863

C. Rentenrecht (*Schrader/Straube*)

I. Wechsel und Wandel im Rentenrecht	1 2866
1. Regelaltersgrenze.	2 2866
2. Altersrente für besonders langjährig Versicherte mit 45 Pflichtbeitragsjahren	3 2867
3. Altersrente für langjährig Versicherte mit 35 Versicherungsjahren	4 2867

	Rz.	Seite
4. Altersrente für schwerbehinderte Menschen mit 35 Versicherungsjahren	5	2867
5. Altersrente für langjährig unter Tage beschäftigte Bergleute	6	2867
6. Altersrente für Frauen	7	2867
7. Altersrente wegen Arbeitslosigkeit oder nach Altersteil- zeitarbeit	8	2867
8. Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit	9	2868
9. Vertrauensschutz	10	2868
10. Übertragung auf die Alterssicherung der Landwirte	11	2868
11. Tabellarische Gegenüberstellung des geltenden und des zukünftigen Rechts	12	2869
12. Folgeänderungen	13	2869
13. Ausblick	14	2870
II. Überblick	15	2870
III. Rentenauskünfte	17	2871
1. Renteninformation und Rentenauskunft	18	2871
2. Zuständiger Rentenversicherungsträger	32	2875
IV. Renten wegen Alters	37	2877
1. Regelaltersrente	39	2877
2. Altersrente für langjährig Versicherte	65	2883
3. Altersrente für besonders langjährig Versicherte	91	2895
4. Altersrente für schwerbehinderte Menschen	101	2897
5. Altersrente wegen Arbeitslosigkeit oder nach Altersteil- zeitarbeit	121	2905
6. Altersrente für Frauen	149	2916
7. Ausgleichszahlungen	159	2920
V. Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit	193	2930
1. Rente wegen Erwerbsminderung	195	2930
2. Rente wegen Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit	233	2940
VI. Sonderfälle	234	2940
VII. Teilrente	235	2940
1. Rechtsgrundlage	236	2940
2. Voraussetzungen	237	2940
3. Sinn und Zweck der Teilrente	239	2941
4. Arbeitsrechtliche Verknüpfung	241	2941
VIII. Hinzuverdienstgrenzen	244	2942
1. Regelaltersrente	245	2942
2. Altersrente für langjährig Versicherte	246	2942
3. Übrige Altersrenten	252	2943
4. Rente wegen Erwerbsminderung	253	2943
5. Altersrente als Teilrente	263	2946
Stichwortverzeichnis		2949